

Verantwortung für eine gesunde Ernährung und die Entstehung von Adipositas: Ergebnisse aus einer repräsentativen Umfrage

Sandra Bayer¹, Theresa Drabsch¹, Gunther Schauburger², Hans Hauner^{1,3}, Christina Holzapfel¹

¹ Institut für Ernährungsmedizin, Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar, München

² Lehrstuhl für Epidemiologie, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften, Technische Universität München, München

³ ZIEL – Institute for Food & Health, Technische Universität München, Freising

Hintergrund

Als **Hauptursachen** für die Entstehung von Adipositas gelten eine **energiereiche Ernährung** und eine **sitzende Lebensweise**. Hauptaugenmerk bei der Adipositasprävention wird vor allem auf Faktoren der **individuellen Ebene** gelegt. Auch Faktoren wie **obesogene Umweltbedingungen** und **Stigmatisierung** für die Prävention von Adipositas rücken immer mehr in den Fokus.

Ziel: Einschätzung von Erwachsenen mit und ohne Adipositas zur **Verantwortung** von Individuen und Interessensgruppen für eine **gesunde Ernährung** und die **Entstehung** von **Adipositas**

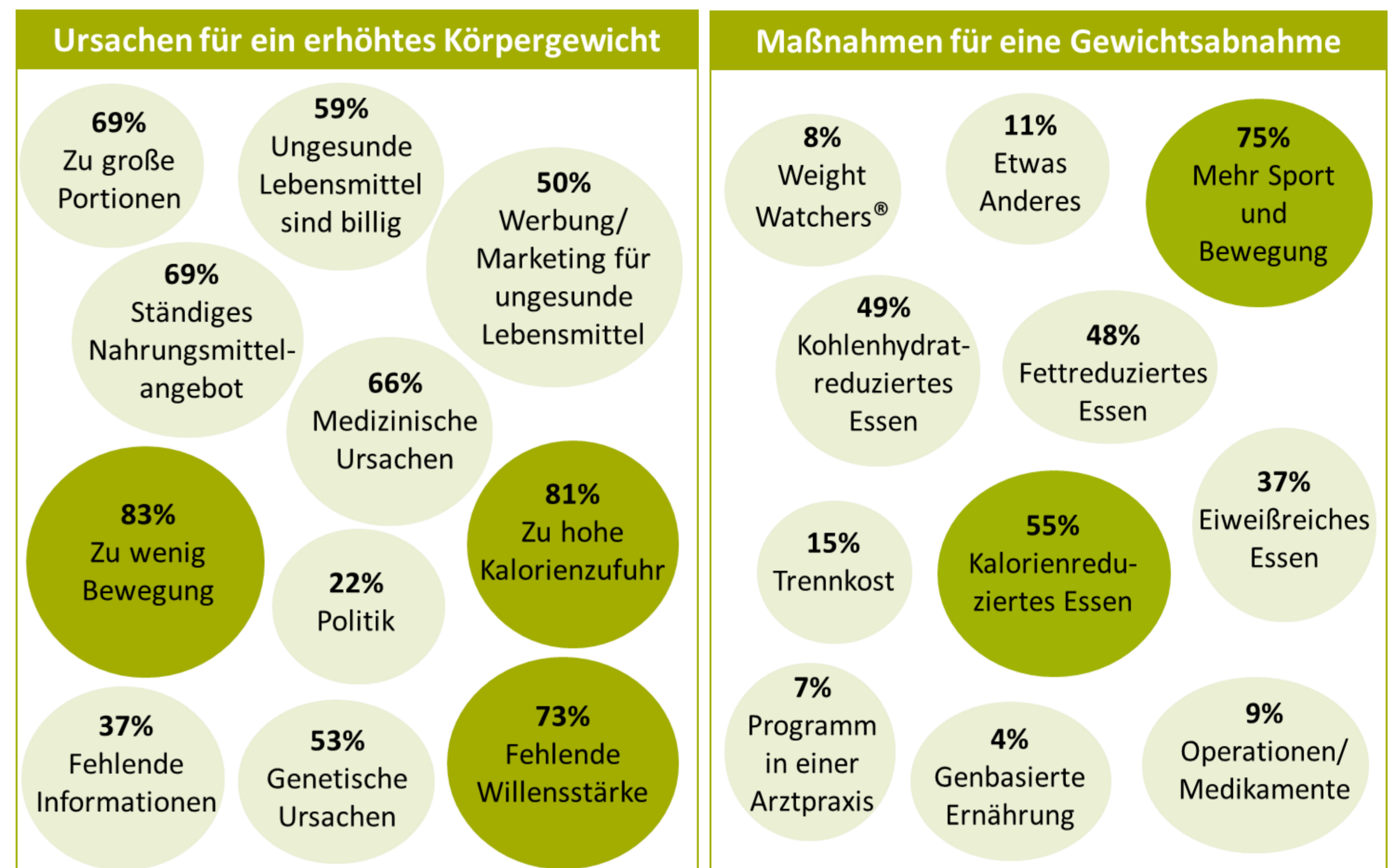
Methodik

- Durchführung von **Fokusgruppen** und **Entwicklung** eines Fragebogens
- **Fragen** zur Charakteristik der Stichprobe, zur Ernährung, zu genbasierten Ernährungsempfehlungen und zu ernährungspolitischen Themen
- **Befragung** Erwachsener in Deutschland
- **Standardisierte Telefoninterviews** mit der **CATI-Methode** (USUMA GmbH)
- **1.357 Interviews:**
 - 1.003 Erwachsene (repräsentative Stichprobe)
 - + 354 Erwachsene mit Adipositas (zusätzliche Stichprobe)
- **Statistische Gewichtung:** Alter, Geschlecht, Schulabschluss, Wohnort, BMI

Ergebnisse - Befragungskollektiv

	Befragungskollektiv (N=1.357)	
	n/N	%
Geschlecht		
Frau	694/1.357	51,1
Mann	663/1.357	48,9
Alter (Jahre)		
18-35	345/1.357	25,5
36-65	690/1.357	50,8
> 65	322/1.357	23,7
Body-Mass-Index (kg/m²)		
< 18,5	19/1.357	1,4
18,5-24,9	662/1.357	48,8
25-29,9	459/1.357	33,8
≥ 30	216/1.357	15,9
Familienstand		
Ledig	415/1.353	30,7
Verheiratet	718/1.353	53,0
Geschieden/verwitwet	220/1.353	16,3
Schulabschluss		
Schüler	3/1.279	0,2
nach 8/9 Jahren	360/1.279	28,1
nach 10 Jahren	424/1.279	33,2
nach 12/13 Jahren	482/1.279	37,7
Kein Schulabschluss	10/1.279	0,8
Erwerbstätigkeit (ja)	726/1.356	53,6
Migration (ja)	243/1.311	18,5

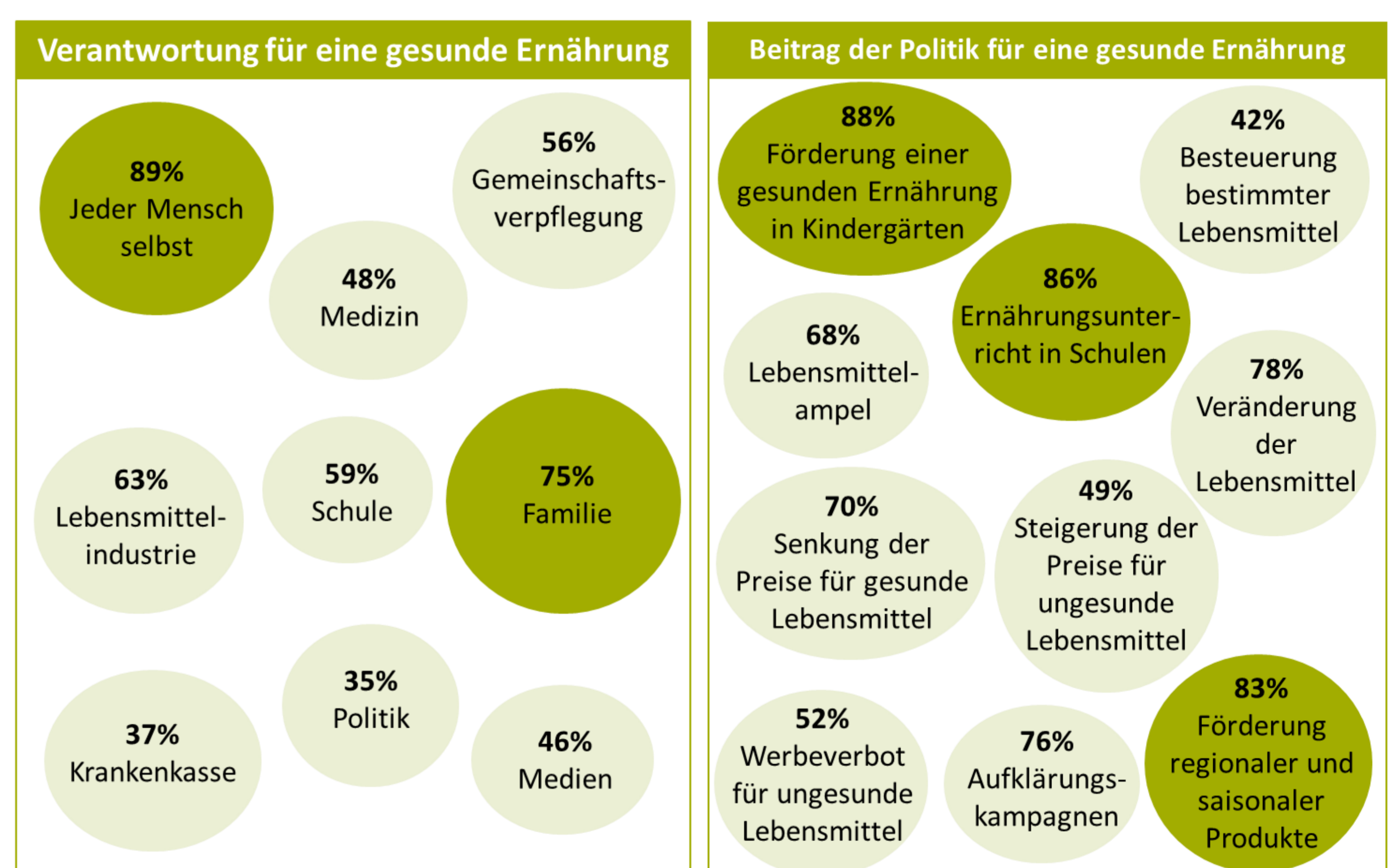
Ergebnisse – Entstehung von Adipositas



Was sehen Sie generell als mögliche Ursache für ein erhöhtes Körpergewicht an? N=1.357. Mögliche Ursachen wurden vorgegeben und konnten mit „ja, nein, keine Angabe“ beantwortet werden. Antwort „keine Angabe“ wurde bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Prozentzahlen beziehen sich auf die Antwort „ja“.

Welche Maßnahmen haben Sie bereits ergriffen, um Gewicht zu reduzieren? Filterfrage: Diese Frage wurde nur den Personen gestellt, die zuvor angegeben haben, bereits einen Gewichtsreduktionsversuch unternommen zu haben (N=745). Mögliche Maßnahmen wurden vorgegeben und konnten mit „ja, nein, keine Angabe“ beantwortet werden. Antwort „keine Angabe“ wurde bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Prozentzahlen beziehen sich auf die Antwort „ja“.

Ergebnisse – Verantwortung für eine gesunde Ernährung



Wer trägt Ihrer Meinung nach die Verantwortung für eine gesunde Ernährung eines Menschen? N=1.357. Mögliche Antworten wurden vorgegeben und konnten mit „1=keine Verantwortung, 2, 3, 4, 5=hohe Verantwortung, weiß nicht, keine Angabe“ beantwortet werden. Antworten „weiß nicht“ und „keine Angabe“ wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Prozentzahlen beziehen sich auf die Antworten „4“ oder „5“.

Wenn die Politik einen Beitrag für die gesunde Ernährung des Menschen leisten soll, welche der folgenden Maßnahmen würden Sie persönlich befürworten? N=1.357. Mögliche Maßnahmen wurden vorgegeben und konnten mit „1=ich lehne ab, 2=weder/noch, 3=befürworte ich, weiß nicht, keine Angabe“ beantwortet werden. Antworten „weiß nicht“ und „keine Angabe“ wurden bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Prozentzahlen beziehen sich auf die Antwort „3“.

Schlussfolgerung

Die Mehrheit der Befragten sieht die Verantwortung einer **gesunden Ernährung** sowie die **Entstehung** von **Adipositas** vorwiegend beim **Individuum** selbst. Letzteres fördert vermutlich die **(Selbst-)Stigmatisierung** von Menschen mit Adipositas. **Gesellschaftliche** und **umweltbedingte Faktoren** werden eher eine **untergeordnete Bedeutung** zugeschrieben.

→ **Bessere Aufklärung** zur Steigerung des Bewusstseins hinsichtlich der **Einstufung** von **Übergewicht** als **chronische Erkrankung**